

EIN HERZ ZEIGEN

Zum **vierten Mal** findet am Sonntag, **1. Oktober 2017**, der **Oberösterreich-Herzlauf** im Sportzentrum in Traun statt.

Mit der Teilnahme werden **herzkranke Kinder** und deren **Familien** durch die Organisation **Herzkinder Österreich** unterstützt.

Eckdaten zu den Bewerben:

- **U6 Kinder**, bis Jg. 2012-2017 – 200 Meter (im Stadion)
- **U8, U10 Kinder**, Jg. 2010-2011, 2008-2009 – 400 Meter (im Stadion)
- **U12, U14, U16 Kinder**, Jg. 2006-2007, 2004-2005, 2002-2003 – 800 Meter (im Stadion)
- **Hauptlauf und Nordic Walking**, 5 Kilometer (Start/Ziel im Stadion)
- **Hauptlauf**, 10 Kilometer (Start/Ziel im Stadion)

Weitere **Infos** zum **Oberösterreich-Herzlauf** gibt es unter: herzlauf.at/oe

Ein Lauf für ein normales Leben

Der Verein **Herzkinder Österreich** unterstützt betroffene Familien

WELS/TRAUN (ph). Paul Schwarzinger kam vor zehn Jahren mit einem schweren Herzfehler zur Welt. „Wir wussten es vorher nicht, die Diagnose hat uns den Boden unter Füßen den weggezogen“, erinnert sich seine Mutter Bettina Schwarzinger. In den folgenden Jahren musste ihr Sohn drei Operationen am offenen Herzen durchlaufen und hat mittlerweile mehrere Herzkatheter. Abgesehen von der psychischen Belastung werden Familien, wie die Schwarzingers auch finanziell auf eine harte Probe gestellt. „Es kann sein, dass die Entwicklung des Kindes verzögert ist. Dann fallen Kosten für Ergo- und Physiotherapie, Logopädie oder ähnliches an. Hinzu kommt der Selbstbehalt bei medizinischen Geräten. Vielleicht ist sogar eine Familienhelferin notwendig, weil das Kind sondiert werden muss“, zählt Schwarz-

zinger auf. Hier kommt der Verein Herzkinder Österreich ins Spiel. Dieser sammelt mit unterschiedlichen Aktivitäten Geld, das betroffenen Familien zur Verfügung gestellt wird. Es werden aber nicht nur die Rechnungen übernommen: „In Linz und Wien betreibt Herzkinder Österreich sogenannte Teddyhäuser. In diesen können die Familien herzkranker Kinder preisgünstig wohnen, während sich ihr Kind auf der Intensivstation befindet“, so Schwarzinger, die selbst im Vorstand des Vereins ist.

Lauf für mehr Bewusstsein

Eine weitere Aktion ist der Herzlauf (s. Infokasten). Die Schwarzingers sind seit Beginn an dabei. Auch Freunde, Verwandte und Arbeitskollegen beteiligen sich stets an dem Lauf, der mehr Bewusstsein für die Erkrankung schaffen soll.



Paul (Mi.) mit seiner Schwester und Mama.
Foto: Mathias Lauringer

„Mein Sohn fährt Ski und Fahrrad, tanzt und läuft eben auch. Es ist wichtig für die Kinder, dass sie nicht dahinvegetieren, sondern trotz Krankheit ein gutes, möglichst normales Leben haben“, sagt Pauls Mutter. Zudem kamen über den Verein, etwa durch gemeinsame Urlaube, über die Jahre wertvolle Freundschaften mit anderen Herzkinder-Familien zustande.